



Stadtumbau

Spektepark - Jugendaktionsflächen

Der JugendHotSpot im Spektepark



Spektepark - Jugendaktionsflächen

Der JugendHotSpot im Spektepark

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Ausdifferenzierung des Freizeitverhaltens von Kindern und Jugendlichen wächst der Bedarf an spezifischen Angeboten. Diese Tatsache wurde durch die Teilnehmer der Runden Tische in der Ideenfindungsphase des Projektes "Jugend-spielplatz" (2008/2009) bestätigt. Eine Bestandsanalyse der Gesellschaft für Sport- und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ) ergab einen Bedarf an vielfältigen Angeboten in den Ballsportarten und ein großes Interesse von Jugendgruppen an einer BMX-Anlage im Falkenhagener Feld.

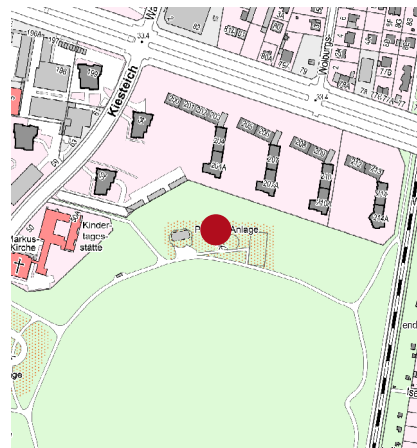
Um die Ansprüche von Jugendlichen an eine Spiel- und Sportfläche kennenzulernen und eine nachhaltige Nutzung bzw. Betreuungsübernahme durch Ehrenamtliche vorzubereiten, wurde im Frühjahr 2012 ein Workshop mit dem BMX-Verein "berlin rides" durchgeführt. Anschließend folgte ein weiterer Workshop mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersgruppen der B.-Traven-Oberschule.

Aus den Ideen der Jugendlichen entwickelte der Fachbereich Grünflächen des Bezirksamtes Spandau eine konkrete Planung. Aufgegriffen wurden die Wünsche nach einer in Teilen überdachte BMX-Anlage, einem Mehrzweckfeld und einem Parcours-Feld. In der Mitte des Jugendspielplatzes werden die umliegenden Aktivangebote durch Sitzgelegenheiten, Hängematten und Trampoline ergänzt.

Um eventuelle Konflikte zwischen den Nutzern und den Bewohnern besser abschätzen zu können, luden der Bezirk, die GSJ und das Stadtumbau-Team die Anwohner zu einer Informationsveranstaltung über die Planungen ein. Zusätzlich wurde ein Lärmgutachten erstellt. Daraus ergab sich die Notwendigkeit einer Lärmschutzwand am Mehrzweckfeld.

Im November 2012 begannen im nördlichen Bereich des Spekteparks die Bauarbeiten für den Jugendspielplatz. Am 20. September 2013 wurde die erste Teilfläche eingeweiht. Mit der Überdachung der BMX-Anlage war der sogenannte JugendHotSpot im Sommer 2014 fertiggestellt.

Die Fläche fügt sich in die Neugestaltung des Parks ein, die Besucherinnen und Besuchern an den Parkrändern mehr Sport- und Freizeitmöglichkeiten bietet. Dazu wurden 2013 und 2014 weitere Projekte realisiert, u.a. der Mehrgenerationenplatz, der Kletterfelsen und die Beachvolleyballanlage. Die großen Wiesen im Innenbereich des Parks und der Spektensee sind weiterhin der Ruhe und Erholung vorbehalten. Auch die Liegewiese am See wird weiter aufgewertet.



Adresse:

JugendHotSpot im Spektepark
Falkenseer Chaussee
13583 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Spandau

Planung:

Bezirksamt Spandau, Fachbereich
Grünflächen

Gesamtkosten:

820.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU
(EFRE)

Realisierung:

2012 - 2014



Die überdachte BMX-Anlage



Auch der Bolzplatz wird gut angenommen

